

nur an ihnen rühren. Die reichsweite Öffentlichkeit...

Wichtigste der deutsch-polnischen Vorberhandlungen

Grundzügliche Eingänge. — Minister a. D. Hermes Delegationsführer?

Verständnisfähig schnell sind die deutsch-polnischen Vorberhandlungen...

der Reinerträge der kommunalen Wirtschaftlichen Betriebe erzielt, die wieder...

Wurde verteidigt und die parlamentarische Ausdeutung...

Kurze Nachrichten

Weiskämper a. D. wird nicht in Berlin auf der Straße...

Das badische Staatsministerium beschloß, entsprechend dem Vorschlag...

Wassiloff befindet sich dem Außenminister Galeffi...

Vom Weinbau aus Wien hat sich in Wien ein großer Weinbau...

Regen angelegter Beteiligung an dem Bombenanschlag...

Letzte Telegramme

Sitzung in Berlin. Die beiden russischen Delegierten...

Der Streik vor dem Reichstag. Staatspräsident...

Wahl in Tibet. Der tibetische Regierungsrat...

Wahl in Tibet. Der tibetische Regierungsrat...

Wahl in Tibet. Der tibetische Regierungsrat...

Wahl in Tibet. Der tibetische Regierungsrat...

Wahl in Tibet. Der tibetische Regierungsrat...

Wahl in Tibet. Der tibetische Regierungsrat...

Wahl in Tibet. Der tibetische Regierungsrat...

Wahl in Tibet. Der tibetische Regierungsrat...

Wahl in Tibet. Der tibetische Regierungsrat...

Wahl in Tibet. Der tibetische Regierungsrat...

Wahl in Tibet. Der tibetische Regierungsrat...

Wahl in Tibet. Der tibetische Regierungsrat...

Wahl in Tibet. Der tibetische Regierungsrat...

Wahl in Tibet. Der tibetische Regierungsrat...

Wahl in Tibet. Der tibetische Regierungsrat...

Ständer zur Einführungsfrage

Eine Entscheidung in diesem Sinne. Der Präsident der Reichstageskommission...

Staatspräsidentenwechsel in Baden

Der badische Landtag wählte gestern den sozialdemokratischen...

Die weiteren Ausnahmen

Der Herr Hermes der Radolfzeller Landtag...

Die Haltung der Signatantschlichter

Die Arbeitsgemeinschaft hat sich für den Erwerb von...

Die Impressionisten

Im Preussischen Landtag, Berlin, erließen als Vizepräsident...

Die weiteren Ausnahmen

Der Herr Hermes der Radolfzeller Landtag...

Die Haltung der Signatantschlichter

Die Arbeitsgemeinschaft hat sich für den Erwerb von...

Die Impressionisten

Im Preussischen Landtag, Berlin, erließen als Vizepräsident...

Die Impressionisten

Im Preussischen Landtag, Berlin, erließen als Vizepräsident...

Die Impressionisten

Im Preussischen Landtag, Berlin, erließen als Vizepräsident...

Mor Reinhardt in New York

Am New Yorker Empire-Theater fand am Dienstag...

D 1230 nach Porta zurückgelehrt. Nur ein Probeflug? — Nach der Sonntagsflug mit...

Wahltag, 23. November. Das von Porta gefasste Juraer-Schiedsgericht...

Von hatte es ja eigentlich kaum anders erwartet... In dessen „Dynamis“ ist das Publikum...

Man erzählt, daß das wiedergeborene Juraer-Schiedsgericht in Porta eingestrichelt wurde...

Ein „schöner“ Tag! Es gab aber die gleichzeitige unternehmende amerikanische Dynamis...

Ein „schöner“ Tag! Es gab aber die gleichzeitige unternehmende amerikanische Dynamis...

Ein „schöner“ Tag! Es gab aber die gleichzeitige unternehmende amerikanische Dynamis...

Ein „schöner“ Tag! Es gab aber die gleichzeitige unternehmende amerikanische Dynamis...

Ein „schöner“ Tag! Es gab aber die gleichzeitige unternehmende amerikanische Dynamis...

Ein „schöner“ Tag! Es gab aber die gleichzeitige unternehmende amerikanische Dynamis...

Ein „schöner“ Tag! Es gab aber die gleichzeitige unternehmende amerikanische Dynamis...

Ein „schöner“ Tag! Es gab aber die gleichzeitige unternehmende amerikanische Dynamis...

Ein „schöner“ Tag! Es gab aber die gleichzeitige unternehmende amerikanische Dynamis...

Ein „schöner“ Tag! Es gab aber die gleichzeitige unternehmende amerikanische Dynamis...

Ein „schöner“ Tag! Es gab aber die gleichzeitige unternehmende amerikanische Dynamis...

Ein „schöner“ Tag! Es gab aber die gleichzeitige unternehmende amerikanische Dynamis...

Ein „schöner“ Tag! Es gab aber die gleichzeitige unternehmende amerikanische Dynamis...

Ein „schöner“ Tag! Es gab aber die gleichzeitige unternehmende amerikanische Dynamis...

Ein „schöner“ Tag! Es gab aber die gleichzeitige unternehmende amerikanische Dynamis...

Ein „schöner“ Tag! Es gab aber die gleichzeitige unternehmende amerikanische Dynamis...

Ein „schöner“ Tag! Es gab aber die gleichzeitige unternehmende amerikanische Dynamis...

Ein „schöner“ Tag! Es gab aber die gleichzeitige unternehmende amerikanische Dynamis...

Ein „schöner“ Tag! Es gab aber die gleichzeitige unternehmende amerikanische Dynamis...

Stellen für Rentner bei ihm ein, er beschloß deshalb, seine Frau und sich zu lösen...

Die Verpflegung bei den Normannen. Vor dem Großen Schiffsgericht in Cassin hat...

F. Paris, 23. November. (Traumtheater unfers Korrespondenten). Der Sidon Franzose wird...

Die arabischen Araber, die in die Stadt Saida in Marokko durch plötzliches Steigen...

Ein neues Projekt Emigrantentag. F. Paris, 24. November. (Traumtheater unfers Korrespondenten).

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Stellen für Rentner bei ihm ein, er beschloß deshalb, seine Frau und sich zu lösen...

Die Verpflegung bei den Normannen. Vor dem Großen Schiffsgericht in Cassin hat...

F. Paris, 23. November. (Traumtheater unfers Korrespondenten). Der Sidon Franzose wird...

Die arabischen Araber, die in die Stadt Saida in Marokko durch plötzliches Steigen...

Ein neues Projekt Emigrantentag. F. Paris, 24. November. (Traumtheater unfers Korrespondenten).

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Stellen für Rentner bei ihm ein, er beschloß deshalb, seine Frau und sich zu lösen...

Die Verpflegung bei den Normannen. Vor dem Großen Schiffsgericht in Cassin hat...

F. Paris, 23. November. (Traumtheater unfers Korrespondenten). Der Sidon Franzose wird...

Die arabischen Araber, die in die Stadt Saida in Marokko durch plötzliches Steigen...

Ein neues Projekt Emigrantentag. F. Paris, 24. November. (Traumtheater unfers Korrespondenten).

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Ein märchliches Dorf in Flammen. In Fortsetzung früherer Verhandlungen...

Berliner Börse.

Fortlaufende Kursnotierungen von heute.

Einstiegskurse von heute.

(Die wichtigsten nicht aufgeführten Wertpapiere als Ergänzungsangabe.)

Table with multiple columns listing various securities, their prices, and exchange rates. Includes sections for Anleihen, Bankaktien, Eisenbahnaktien, Kleinanleihen, and Industriewerte.

Waldfora advertisement. Text: 'Die bekannten giftfreien Naturprodukte (kein Tee) sind in folgenden Nummern erhältlich...' Includes a list of ailments like Rheuma, Kopfschmerzen, and Asthma.

Am Riebeckplatz Gr. Ulrichstraße 51 advertisement. Features 'Harry Liedtke' and 'Wochenend-Zauber!' with an illustration of a woman. Text: 'Das größte, pikanteste, tollste, lustigste und schmissigste Lustspiel dieser Saison!'.

Empfehle meine ersten Qualitäten in Gemüse-Konserven advertisement. Lists various vegetable products like 'Junge Schnittbohnen', 'Bretbohnen', etc., with prices.

Radio advertisement. Text: 'Annie mit erstklassigen Apparaten... Radioanlagen... Verkauf in Apotheken, Drogerien u. Reformhäusern...'.

And die Presse schreibt wörtlich... advertisement. Text: 'Das Hans Dreibein unter Leuchtbogen, und bei seiner Seite...'

Neu-Eröffnung Geistsbräu 20 advertisement. Text: 'Herren-Sekt 1,50 M., Damen-Sekt 2,00 M. nur prima Keller...'.

Stundpunkt-Programm advertisement. Text: 'am 23. und 24. November... Programm für den 23. November...'.

Ein ausgezeichnete bunter Teat. viel Humor, Wissenschaftliches, Aktuelles advertisement. Text: 'Auf der Bühne C.T. Riebeckplatz: Fritz Manfred, der berühmte Komik- u. Operetten-Sänger in sein. Repertoire.'

Fahrräder, Nähmaschinen, Sprechapparate advertisement. Text: 'H. Mensting, Geistsbr. 20, Hof rechts... Otto Hänsch, Turmstr. 156...'.

Radiotechnik advertisement. Text: 'Arthur Schlegel, Albrechtstr. 39... Radiotechnik...'.

Das Werden des Menschen advertisement. Text: 'Schemo des männlichen u. des weiblichen Geschlechtsapparates, der Vorgänge der Befruchtung...'.

Louis Pöcher advertisement. Text: 'Erstklassige Tabakate Louis Pöcher... Spezialgeschäft für Luxus & Bedarf.'

Radioanlagen advertisement. Text: 'Komplett auf Vollbahn... Radioanlagen...'.

Winter-Tafelkaffee advertisement. Text: 'Grobes Vereinszimmer... Winter-Tafelkaffee...'.

Apfel advertisement. Text: 'Apfel... jeden Posten zum an-gros-Preis...'.

Ihr Herr.

Roman von Ludwig Müller.

(Kontinuität des vorigen) (Fortsetzung)
Die Hand hochgerichtet hinter ihrem Arbeitstisch; ihr Mund blieb fest geschlossen, ihre Augen blickten an der Scheitelpunkt.

„Wollen Sie mir wenigstens den Schlüssel zu Ihrem Verlangen geben?“
„Ich weigere mich.“
„Wirklich? Lassen Sie sich von einer irrsinnigen Auffassung leiten!“

alle dem, was sie diese lange Nacht hindurch ertragen hatte, bis es ihr unelendbare Wahrheit dünnte; ihre Arbeitete schneller, eine tiefe Aube färbte ihre Wangen.
Er merkte den Umstimmung in ihrer Stimmung gegen ihn und fuhr freudiger fort: „Überlegen Sie in Ruhe, Fräulein Margot, am 1. September fragte ich wieder bei Ihnen an“, setzte seine Welle in Brand, sandte ein paar mäßige Ringe gegen die Decke und schaute sie genau und trug sie in das Privatlokal, wo er sich niederließ, um sich zu setzen.

Dorthe auftrag und alsbald den gewöhnlichen kleinen Schmied vor Tische mit der am Montag ablichen Frage erlöschte: „Wie war es?“
Aber auch Reinhilds Sprach heute nicht so frei wie sonst und hängte, ohne eine Antwort abzugeben, eine zweite Frage an die erste: „Was ist mit dem Herrn? Die halbe Nacht ist er durch die Zimmer gelassen, und heute früh beim Kaffe hat er mich, zum ersten Male seit vier Jahren, angeblenken, daß mir dange wurde, und ich hatte mich doch nur erträumt, ob gegen — alles nach Einnahme verfahren sei.“

Bei Influenza, Gicht- und Ischias-Erscheinungen hilft sofort BESKO die neue medizinische Tablette greift Herz und Magen nicht an.

Vertreter Gummi-Lösungen u. Spezialkleber Gekochter Stärke Sackse & Müller

Kaufm. Leiter Lebensmittel-Großhandlung Ein Private (Kassensystem) per sofort gesucht.

VIM Blendender Glanz funkelt und spiegelt von Tellern, Töpfen und Platten, blendender Glanz strahlt durch das ganze Haus.

Vertreter für die Maschinenbau-Industrie, Maschinenbau-Industrie, Maschinenbau-Industrie.

Vertreter für die Maschinenbau-Industrie, Maschinenbau-Industrie, Maschinenbau-Industrie.

kleinlebensversicherung. Erste Versicherungskonzern Deutschlands bietet arbeitstauglichen Herren, die sich für das Versicherungsgeschäft interessieren, Gelegenheit zur Erlangung gutbezahlter Stellung.

Sünlicht Mannheim. Ich suche Herren, die — able im Verkauf — nach den besten und besten — nach den besten und besten — nach den besten und besten.

Ein günstiger Moment! Für den Weihnachtsbedarf Teppiche • Gardinen zu sehr vorteilhaften Preisen!

Erstklassige Verkäufer von angenehmem Verlag gesucht. Bei Eignung Fixum!

Werbe-Vertreter gesucht von Arbeitgeberverband für größeren Bezirk oder einzelne Verlangt wird: Gute persönliche Beziehungen zur Ausübung und Werbetätigkeit.

Bruno Freytag Teppiche • Gardinen. Die große Auswahl der prächtigsten Muster erleichtert den Einkauf. Gepflichtete Ware wird auf Wunsch bis zum Feste zurückgestellt!

Die Milch geht ein — frisch gebuttert — mit vielen tausend Litern Milch, gelangt die köstliche Feinlaktomargarin „Blauband“ in die Hände der Hausfrau, die den Kindern damit eine kräftige Mahlzeit bereitet und dennoch spart. Blauband frisch gebuttert. 1/2 Pfund 50 Pfennig.

der Herr; jeder Mensch ist zu ersehen, für alles gibt es Besorgenen; für Schützen und Krieger, für Mädchen und Arbeiter, für Schützen und Bräute. „Der Gott im Hohen Himmel!“

Die Arie freilich es braut, sie hätte verstanden. Trauen in ihrem Mädchenkind für sie geschlagen nieder, lammerte über den armen, guten Herrn und schlor Gift und Galle gegen die Unkrautarten und Viehvieh, die sich Galle von sich ließ, daß sie zweimal den Ruf der Glöde überhörte, die Stoppelgans und Gähmmer zu tragen. Der Stoppelgans stierte in ihrer Hand, daß sie sich einen Reizmittel vom Herrn holte: „Waren Sie gestern zum Ringelstein im Pflegerbode bräuten?“ aber sie antwortet ihm nur mit einem traurigen Blick und stellte die Gans vor sie hin.

Er seltsame das Tier nach ihrer Art, überließ absichtlich, daß sie sich in einem Ringelstein Pflock beugte und brachte die Rede wieder auf seinen Pflock, die Gans zu erweitern, holte beim saftigen seine Entwürfe und alten, Wärdnungen hervor.

„Wären Sie doch eben mit mir, ob ich die Kosten halbmäßig richtig beaufschlagt habe.“

Die Dampfkeule rief zur Arbeit, der Rärm des Getriebes fiel ein.

Die Sonne, die über Mittag ihre Strahlen voll in die Arbeitsstube geschickt hatte, guckte nur noch mit einem halben Auge hinein.

„Donnerstag, Fräulein Margot, wie die Zeit hinläuft, die Uhr geht auf. Wieben Sie ruhig

stehen; ich überzeuge mich eben schnell, daß die Karte fleißig gemessen sind, wie Sie und ich.“

„Sie legte den Bleistift nieder, stützte das Haupt mit beiden Händen und sann vor sich hin.“

„Brichtliche Heilensbrüche breitet sich einwärts. Nur das fleißige Werk der Mienen surte noch im Lindenbaum, summt und sang.“

„Nein, nein, nein!“

„Sie schrie es fast heraus, die warnenden, bittenden Stimmen in der Brust zu überhören, rechte sich auf, baute die Hände und trogte heraus, als wäre er noch dort, mo nur der Staub tiefer gähnte. Alles hätte sich ihr verdrängen: daß mit sich eine Wölbe geschloßen, über Mutter geschüttelt, feige genau bei ihr Hilfe suchte, statt mich an dich zu reifen: „Wir beide, du und ich! Wer daß du eine anderen vor mit geliebt — mit Wärdungen dich mich nicht, für mich eine hatte ich mich zu guie. Bleibst du bei mir auch mich später, dein Wein hätte dich zu besserem Glück bewahrt!“

„Sie wählte eine bestimmten Schritt näher zu hören und lagte davon —

„Die Nacht rubte.“

Der Herr hatte sie nicht mehr benötigt. Es war die Sonntage zu Hause geblieben wie Margot.

„Drei seltsame Augenblicke.“

„Rein doch, den letzten Sonntag im August war er nach der Stadt gefahren.“

„Was — Onkel Oberst?“

„Margot hatte sich seinen verhängnisvollen ersten Sonntag im August an seine Wanderschaft mehr geschrieben. Weder an Onkel Oberst, noch an Tante Wärdungen.“

„Und sie selber hatte auch nur einen Brief in all der Zeit bekommen: von Elisabeth Degener.“

„Voll der zärtlichsten Freundschaftsbekundungen, auch nicht eine Zeile darin von Herr. Ja, nicht einen

Gruß an ihn. Als ob sie Margot doppelt die abhängige Stellung fühlten lassen wollte: denn man grüßt den „Herrn“ doch nicht durch sein Tippstücken!“

„Nur auf der durch die Hand.“ Fräulein Margot von Seiten bei Herrn Fabrikanten Herr.“

„So hatte sie es also wohl darauf angelegt, daß der Herr seinen Fräulein einen Brief übergeben sollte: „Ein Brief für Sie, Fräulein!“

„Margot nahm den Brief aus der Tasche, las ihn Wort für Wort und griff ängstlich zur Feder, den Schreibescher zu verbessern.“

„Sie wandte sich in der Schreibescher unterließen! und eine Zeile weiter drängten sich sogar zwei nicht zusammen.“

„Und die Abfassung entsprach auch nicht ihren Wünschen: Onkel Oberst konnte zwei wüßigen den Jellen lesen, und ihre Bitte: „Nimm mich an, dich in einen neuen Pfack gelunden habe!“ stand fast, fast geschäftsmäßig.“

„Eogar im Datum hatte sie sich geirrt: heute war schon der 1. September.“

„Ein Schauer durchdrückte sie; ein Schmerz, dem sie keinen Namen geben konnte, raubte ihr den Atem: das Datum gemachte sie, daß „er“ sich heute ihre Entschuldig holen werde.“

„Am dem Hofe war keine Stimme vernommen: „Bretanen Sie die Röhre und die Nacht überhören; der Wind läuft nach Nordost um, wir haben Vollmond und sind nahe der Tag- und Nachtgleiche, daß wir Nachtwind erwarten dürfen.“

„Sie wandte sich in der Schreibescher zu schaffen, um ihn nicht beobachten zu müssen, wenn er nun hereinkam.“

„Im allgemeinen Kontor trauten die Jünglinge schon für den Feierabend zusammen.“

„Sie dachte daran, daß Heilmann nun bald eine neue „Röhre“ erhielt, daß er vielleicht mehr Glück

mit seinen Freundschaftsbekundungen fand; und hoffte für ihn mitteilbar, ohne allen Etwas; dachte daran, daß der Konflikt über nur über sie trübselig werden, und ergrimmte, wie er mit seiner eifigen Annahme und verkommenen Freundschaft dem Herrn die Arbeit erschweren würde; dachte an den Werkmeister und an Frau Wren, der sie eine besondere Erkenntnis über die Genügnung und das Treiben der Arbeiter verbandte und an den kleinen Hans, der sie jeden Morgen bis ans Grabstöße geleitete, dachte an Elvise und so manche andere, die vertrauensvoll in ihren Mienen zu ihr saßen.“

„Kom Selbsthaftigkeit der tönte ein langgesogener Pfiff. Sie horchte auf, ganz schief, sich den Klang einzuprägen, für später, wenn sie unter neuen Herren, vielleicht härteren Vätern, die Gedanken, in die stille, treubare Tätigkeit dieser Stellung hier zurückfallen.“

Die Tür ward geöffnet, seine Schritte dröhnten herein, tiefen mitten in der Stube an.“

„Wer ist am Telefon, Fräulein Margot?“

„Ich — ich sah nur nach einer Adresse.“

„Langsam, den Blick zu Boden gesenkt, die Arme flüchtig gefaltet, ging sie an ihren Schreibtisch und begann aufzukramen. Sie nahm um Buch, Beleg um Beleg, rang mit sich, es ihm an Gestaltlich gleich zu tun, bei ihren Etzel auf: „Beweise ihm, daß bei dir Ja — Ja, und Nein — Nein ist“, und bangte doch, als hätte sie vor einem Richter über Leben und Tod.“

„Er streifte ihr die Hand hin und hob verhalten an: „Beide haben wir den 1. September, Fräulein Margot. Bedarf es noch einer Frage, daß Sie bitten?“

(Fortsetzung folgt.)

Die Hausfrau-Tage

Pommersche Pantoffel 39.42 1.65

Kamellhaar-Umschlagschuhe (mit) 40/42	1.95	Schwarze Kinder-Stiefel warmes Futter	3.00	Kinder-Kamellhaar-Schallens-Stiefel (mit) 20/21	3.25
Kamellhaar-Umschlagschuhe (mit) 39/42 2 1/2	2.50	5.75 5.25 8.50 9.95	5.75 5.50	Schwarze Kindox-Kinder-Stiefel	3.10 2.95 2.75
Kamellhaar-Umschlagschuhe (mit) Wolle-Kamellhaar-Stiefel-Hackelstock 4 1/2	4.50	22.00 20.00 21.25 20.22	8.50 7.25	Kinder-Sportstiefel	10.90 8.90
Kamellhaar-Niederreiter (mit) 39/42 3 1/2	2.50	81.00 77.00 79.00 12.50 11.50 10.25 9.25	9.50 8.75 5.25 4.95		

SCHUHWARENHAUS Diebach
NUR KLEINE ULRICHSTRASSE 24

Aufzahlung



Mod. Herren-Bekleidung

Herren-Anzüge (Hochanverbotung) 60.-

Herren-Juster 65.-

Gehrock-Paletots 80.-

Paletots m. Samtkragen 65.-

Schulwaren

Paul Panmer
HALLE 4.5., Leipzigerstr. 14, Ecks.
gegenüber Cafe Zorn

Die Streitfrage



ob Koffein schädlich ist oder nicht, wird am einfachsten durch Quieta gelöst! Quieta ist so ausgiebig, daß sein Koffeingehalt niemals schadet, sondern wohliger anregt!

Ein Versuch wird Sie überzeugen!

Quieta als Kaffee!

Quieta Grün mit 40% Bohnenkaffee 1/2 M. 1.20
Quieta Rot mit 20% Bohnenkaffee 1/2 M. — 90
Quieta Grün ohne Bohnenkaffee 1/2 M. — 60

Jüngere Schuh-Verkäuferin
Gef. Kellner, 26i. Mädchen, 26i. Mädchen, 26i. Mädchen

Aufzahlung



Mod. Damen-Bekleidung

Damen-Winter-Mantel 25.-

Damen-Rips-Mantel 49.-

Damen-Plüsch-Mantel 85.-

Damen-Kleider 25.-

Schulwaren

Paul Panmer
HALLE 4.5., Leipzigerstr. 14, Ecks.
gegenüber Cafe Zorn

Wir suchen

für sofort einen bestepflegenen Herrn (oder Firma), der in der Lage ist, den Alleinvertrieb eines patent-geschützten (Brenn-)Kochens in die Land zu übernehmen.

Verlangt wird: Energie, Pünktlichkeit, Fleiß, Umsicht, Zielbewußtsein, schärfes Geschäftskennntnis nicht nötig.

Gehalt wird: Durch die Übernahme ständig steigendes hohes Einkommen.

Zur Übernahme sind ca. 200.000.- östl. Angebote erbeten an: (1) Deutsche Sprit-Gesellschaft, Nürnberg, Gärtnerei, 12

Suchen Sie?

Stellplätze haben wir das Mädchen! Sie? Sie haben einen großartigen Plan entwickelt, Sie? Sie brauchen einen Mann, der Sie unterstützen kann? Sie? Sie brauchen einen Mann, der Sie unterstützen kann? Sie? Sie brauchen einen Mann, der Sie unterstützen kann?

Reisedamen

suchen nach einem Mann, der sie in der Fremde unterstützen kann. Sie? Sie brauchen einen Mann, der Sie unterstützen kann?

Dame

als Beiraterin für alle, Schwestern auf Reisen, die sie in der Fremde unterstützen kann. Sie? Sie brauchen einen Mann, der Sie unterstützen kann?

Stütze

sucht nach einem Mann, der sie in der Fremde unterstützen kann. Sie? Sie brauchen einen Mann, der Sie unterstützen kann?

Damen u. Herren

suchen nach einem Mann, der sie in der Fremde unterstützen kann. Sie? Sie brauchen einen Mann, der Sie unterstützen kann?

26i. Mädchen

suchen nach einem Mann, der sie in der Fremde unterstützen kann. Sie? Sie brauchen einen Mann, der Sie unterstützen kann?

Flügel-Pianos Harmoniums

Nach Eintreffen größerer Sendungen bietet Ihnen mein Lager die denkbar größte Auswahl in

Albert Hoffmann

am Riebeckplatz, neb. Hotel gold. Kugel

Lebensstellung!

Zur selbständigen Leitung unserer außerordentlich guten auch in der Höhe oder unterhalb hervorragenden, betriebl. 1. Buchhalter

Bürochef

Direkte mit dem Chef verfahren, die persönliche beauftragten, sowie mit Mann- und Kraftvermögen vollständig vertraut sein. Die Stellung ist gut bezahlt. Lediglich Offerten (diskrete Behandlung) erbiten E. 7745 an die Expedition dieses Blattes.

Jung. Ingenieur oder Techniker

mittelsich in dem Bereich für Projektverteilung gefucht. b

Friedrich Jaeger
Wierstraßestraße 161

Lehrstellen

vermittelt eine

Kleine Anzeile

in den

„Hallischen Nachrichten“

Arbeitsmädchen

die Ueberzichschleife beenden kann, stellt sofort ein (b Konditor Zorn.

Arbeitsmädchen

die Ueberzichschleife beenden kann, stellt sofort ein (b Konditor Zorn.

Stellen-Gesuche

26i. Mädchen, 26i. Mädchen, 26i. Mädchen

Stellen-Gesuche

26i. Mädchen, 26i. Mädchen, 26i. Mädchen

Winterräpel

100 Hk. Käufe

Winterräpel

100 Hk. Käufe

Wanzen

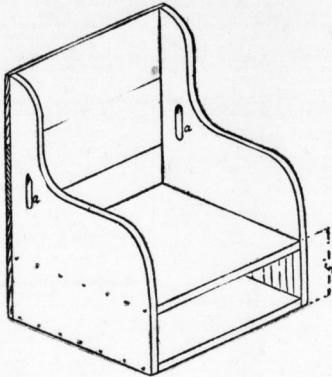
Stung!

Fahrradhaus-Sewenits
Fahrräder, Sprengapparate, Schulpattan und Wergeschloß
Tulzbüding: Fr. Pfeiffer.

Für unsere Kinder

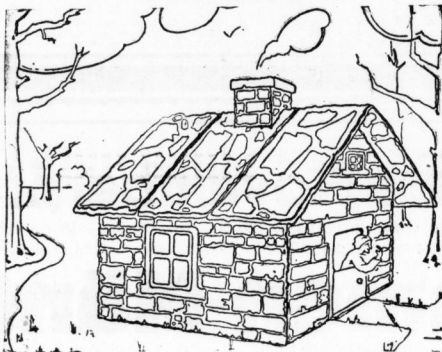
Wochenbeilage der Hallischen Nachrichten

Ein praktischer Stuhl.



Mit der Anfertigung dieses Stuhles oder, besser gesagt, dieses Zinnschiffes, kann sich mancher Junge ein großes Verdienst erwerben, wenn er z. B. noch ganz kleine Geschwister hat. Dieser, auf der Abbildung gezeigte Stuhl, wird einfach auf einem Stuhl gelegt, wenn das Kind in der Familie beim Essen mit an Tisch sitzen soll. Die Maße sind folgende: Breite 30 cm, Tiefe 20 cm und Höhe der Rückenlehne 45 cm. Man kann dafür eine glatte, weiße Kiste nehmen, deren Deckel man innen ungefähr 12,5 cm über dem Boden mittels Nagel durch die Seitenwand befestigt. Die Seitenwände werden danach, wie die Abbildung angibt, in geschwungener Form ausge schnitten und durch sie hindurch Oeffnungen gemacht, damit der Rücken, mit dem kleine Kinder festgebunden werden können, durchgeschoben werden kann. Gleichzeitig kann man den „Kaufschiff“ auch auf diese Weise an der Stuhllehne anbinden, damit er nicht vom Stuhl herabfällt. Bevor man diesen Stuhl auf einen Stuhl legt, legt man ein Beschlagwerk des Stuhles zu verstellen, ein doppelt gefaltetes Tuch darauf. Dann setzt man das „Baby“ auf den neuen Stuhl, das sich dort sehr wohl fühlen wird. Natürlich kann man das Ganze auch antreiben in Uebereinstimmung mit den Stühlen. Wer mag sich nun von euch an diese Arbeit? Frisch gemacht, ist halb gewonnen.

Das Knußperhäuschen.



Ihr kennt doch alle das Märchen von Hänsel und Gretel. Hier lebt ihr nun das Haus der alten Hexe. Ihr könnt daselbst, folgendenmaßen anmalen. Das Dach besteht aus großen (braunen) Pfefferkörnern, die mit (gelben) Mandeln und (grünen) Zitronen belegt sind. Auch der Rand des Schornsteins ist aus (braunen) Pfefferkörnern. Die Wände sind aus (grünen) Zuckerbrotchen und die Nigen deswischen sind (schwarz). Die Fenster sind aus (schwarz), da es drinnen dunkel ist, und das Fensterkreuz und der Fensterhans sind (hellgelb).

Die alte Hexe, die unter der (gelben) Türohnt, hat ein (schwarzes) Kopftuch und eine (grüne) Jacke an. Die Bege sind (weiß) und der Resten natürlich (grün). Die tahlen Baumkämme sind (dunkel-schwarz). Der Himmel ist (blau) und die Wolken sind (grün), der Rauch aber ist (schwarz). Nun legt einmal zu, wer es von euch an denken kann. Die eingeklammerten Wörter geben die Farbe an, die benutzt werden muß.

Der Holzwurm.

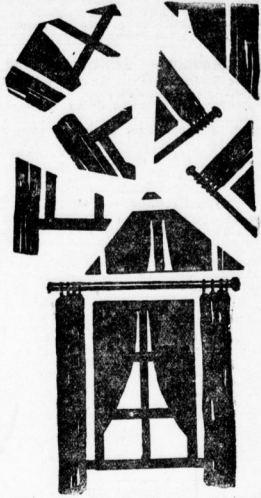
Der bunte Hinte baut sein Nest dem schönsten Baldbaum im Garten. Am Ersten soll die Döchte sein, der Baum ist mein. Da kommt ein Mann im Jagetkleid und mißt den Baum, wie hoch, wie breit, und gräbt dem Stamm ein Zeichen ein: „Der Baum ist mein.“ Ein kleiner Wurm, man sieht ihn kaum, geht mit dem Köpflein aus dem Baum und lacht und spricht ganz leise: „Ain, der Baum ist mein!“

Eukrige Bernstein aus „Des Knaben Wunderhorn“.

Wenn das Kind etwas nicht gerne ist! Bin kein beier, die Hay' mag keine Eier. Was mag sie denn? Sped aus der Hinn! Et, wie lecker ist untre Madam! Was ist du gern, was siehst du gern? Gesichtliche Nabeln off ich gern, aber nur die feine, schöne Nabeln sech ich gern, aber nur die kleine. Was mödest du nicht? Ich möcht' für tauend Zaler nicht, daß mir der Kopf ab wäre. Da pränt' ich mit dem Humm' herum und wüß' nicht, wo ich wäre, die Zurl' kriert all und blicben sich: „Gud eral den, e gud mal den!“

Ein Geduldspiel.

Dieses Bild besteht aus zwei Zeilen. Der obere enthält verschiedene geformte Figuren und der untere stellt ein Fenster mit Vorhängen dar. Nun müßt ihr



den oberen Teil erst auf dünnen Karton aufkleben, danach die einzelnen Teile sorgfältig aus schneiden und dann zusammensetzen, daß ihr das untere Bild erhalten. Es ist nicht schwer! Ihr werdet es bald gefunden haben.

Bilder-Rästel.



Begierbild.



Aus unserer Vastelmappe.



„Nichts umkommen lassen.“ Wir haben hier einen alten, auher Zeugn gehalten Wunderhorn. Die Sprache ist abgelehrt, die Grammatik völlig ungewohnt, ihr, doch laßt ihr mit wem's Mühe und Fleiß ein Schatzkästlein für das Weihnachtstimmer der kleinen. Der Schatz ist nicht mit werten Gemälden oder Goldarbeiten angefüllt, das Ganze soll nur noch dem Wunsche des guten Kindes ein Dienst genäh und der Wand mit einer hübschen eingetrag. Im Mittelteil, mit ein Vastel mit hübschen Schritten an den Seiten befestigt und der Handhabung dienlich ist fertig. Mariäleben des Wiber-Mädel. „Gutem Rat zu folgen, ist niemand zu alt und weis.“ Mariäleben des Begierbildes. „Wo ist der Zepandling?“ Bild Kopf bilden, dann links oben am Ende Mariäleben des Wiber-Mädel und rechts unten Mariäleben des Begierbildes. „Amen.“



Wie Kalperle dem Reisenden und dem Polizisten ein Schnappchen schnug.

Eine Aufführung fürs Kalperle-Theater von Lante Kalla. Personen: Kalperle, Kalperles Großmutter, ein Reisender, ein Polizist, ein Bar. Kalperles Großmutter: Wo nur der Kalperle wieder stecken mag! Da ist er nun vor drei Tagen den fahrenden Reuten auf der Landstraße nachgelaufen und noch immer nicht wiedergekommen. Wer weiß, wo er sich wieder herumtreibt! Kalperle (singt hinter der Szene): Bräuderlein, komm, tanz mit mir! Beide Hände reich ich dir. Einmal hin, einmal her, dreimal wach, das ist ich selber. Großmutter: Ach, da höre ich ihn singen. Na, da will ich nur schnell das Essen auftragen, denn er wird gewiß sehr hungrig sein. (Ab.) Kalperle (während der Zubereitung des Essens): Hoffa, hoffa! Großmutter! Komm heraus! Ich habe dir was mitgebracht! Großmutter (spricht mit einem lauten Schrei vor dem Türen gerückt): Wuch! Was ist denn das für ein wildes Tier? Kalperle: Aber Großmutter, das ist ja Purzel! Den haben mir die Panzertier gebracht, und er tanz sehr schön tanzen. Was mit ihm! Großmutter: Nein, nein, das will ich gar nicht sehen! Und ehe du den Wären nicht weggebracht hast, kommst du mit nicht ins Haus, das sage ich dir! (Ab.) Kalperle: Na, Kinder, das ist ja ne leibliche Gefährdet! Was machen wir denn da? Wollt ihr mal Purzel tanzen sehen? Na, denn mal los, Purzel! (Singt wie vorher und tanzt bald mit Purzel.) — Wif, jetzt habe ich aber gemerkt, wisset ihr, ich werde mal sehen, ob ich nicht von hinten ins Haus hinein kann. Der Purzel kann herweilen herbeiben: wenn er aber Dummheiten macht, müßt ihr mich rufen. (Gibt Purzel einen Stoß.) So, Purzel, da halt du deinen Kopf! Au tief! Schön artig, bis ich wiederkomme. (Ab.) (Purzel brummt die Kinder an, um ihn auch wieder abzurufen, so daß es ein schönes Brummentönen gibt; dann ruft er ihnen den Kopf zu und heuert an der einen Wand des Theaters hoch und will die Gardine abziehen. Die Kinder rufen nach Kalperle.) Kalperle mit seinem Stod auf Purzel losstachend, der sich heruntersetzt und sich auf den Rücken werfend, tot fällig: O, du verflörter Herr! Müßt du gleich da runter? Aha, mein Freundchen, jetzt kommst du mit wieder mit deinem alten Kniff! Das ist nämlich 'ne Spezialität von ihm; wenn man ihn prüdekt, freudt er alle Tiere von sich und tut, als hätte man ihn tetgeschlagen. Na, meinwegen bleib da liegen, bis ich wiederkomme! (Ab.) (Purzel röhrt, riefst sich, hebt auf und verknüpft. Am letzten Augenblick kommt ein Reisender mit einem Koffer, nimmt einen Stabpalm aus der Tasche, sieht hinein und sagt: Stimmt! Was hier sehen das Haus, wo ich hineingehen will und man mir wird aufhalten meine Sachen. (Purzel kommt und schneubert an dem Koffer herum.) Reisender: O, du kleiner Hund du, mach, daß du kommst weg! Purzel stumm und stellt an ihm hochklettern.) Reisender: O, das sein kein Hund, das sein ja eine kleine Wä! Warte, du Ungehör! (Haut mit seinem Koffer auf ihn und sagt: Warte, du Ungehör! So, jetzt ist er tot! (Wartet sich über ihn.) Manne! Kalperle (erschrickt und schreit auf den Reisenden los): Was hast du gefacht? Reisender: Mein kein Wä! Aber ich bin das Kalperle und werde dich jetzt totschlagen, weil du meinen Purzel totgeschlagen hast! Reisender: Dassel! Sattel! Ist es dein Wä gewesen, werde ich die tahlen Geld genug dafür, und dann ist gut. (Gibt Kalperle zwei Buntel mit Geld hin.) Kalperle (das Geld einsteckend): Nein, das ist noch nicht gut. Grit mußte mit mir boren: denn einen Denksteil sollst du noch freieren! Reisender: Wozu? O, werde ich dir seilen. Das ist gefacht auf meinen Reiseln! Kalperle: Nein, zu machen wir das nicht, mein Freundchen! Wenn Kalperle wird andersum gekort, daß mal auf! Wir helfen uns Nicken an Nicken, und dann kommt jeder von hinten gegen den andern, so hart er kann. Wer den andern zu Fall bringt, hat gefacht. Ich säße bis 8, und bis 8 mußst du bürnen. 1, 2, 3! (Bei 3 springt Kalperle fort, und der Reisende fällt auf den Nicken.) Kalperle (mit dem Stod auf ihn losstachend): So, da hast du einen Denksteil! Da, da, da! Reisender (sch aufreißend): O, o, o! Ad dich werde verfallen! Ach, haben die Polizei! (Ab.) Kalperle: So, haben ich nun gemacht, was Kinder? Aber ich werde natürlich nicht so bumm sein und warten, bis er mit der Polizei wiederkommt. Komm, Purzel, wir wollen schnell verschaffen. (Purzel trötet ab.) So, verflört! Da kommt schon der Polizei! (Polizist: Halt! Was du der Mann der den Reisenden nachsehen hat und ich das kein Wä, der da läuft? Kalperle: Wer, habe ich nicht, was hat dir denn der Wären aufgebunden? Was ha läuft ich hoch in Sumpf? Und wo ist denn überhand der Reisende, von dem du seilst?) (Polizist: Den habe ich zum Deflor gebracht, weil ihm alle Rippen noch setzen und er kaum noch bürnen konnte.) Kalperle (heißend): Da kommt er fürs erste nicht wieder! (Polizist: Wenn ich nur wüßte, wo der Herr ist, der ihn in verflört hat! Ist hier kein Mann mit einem Stod? Wären vorüberkommen?) Kalperle: Ein Mann ans mit einem Wären? (Polizist: Ach, was! Ein Mann mit einem teten Wären?) Kalperle: Da warte mal, hohe Polizei! Ein Mann mit einem teten Wären? Ist's mit ein? Die sind eben beide hier vorbeigelaufen.)

Westindische Bananen

sind jetzt sehr billig!

Die Banane ist die sauberste kauliche Frucht, da sie durch die Schale vor Insekten, Würmern sowie Bazillen geschützt ist. Die Banane wird von hervorragenden Kinderärzten als Nahrungsmittel besonders für Kinder empfohlen.

Man verlange nur vollreife Ware!

Stadttheater
Musik, Donnerstag, 10 Uhr
Die Opernprobe
Morgen
Der Tugendwächter
Freitag, 10 Uhr
Der Zarwitsch

Walhalla
8 Uhr Täglich Tel. 28385
Der Riesenerfolg!
Ein Abend im Maxim

Ausstattungs-Operette
in 12 Akten mit Groß-
Kleinen und Kleinsten von
Ludwig Bendiner
Vorher das
Weltstadt-Variété-Programm
Trotz gewaltiger Unkosten
gewöhnliche Preise
Täglich bis einschl. Sonntag
nachmittags 4 Uhr:
„Hänsel und Gretel“
mit den
kleinsten Künstlern der Welt!
Großes Ballet!
30 Mitwirkende!
Profis für Erwachsene und
Kinder von 0.30 bis 1.50 M.
Das Theater ist gut geleitet!

Edison-Theater Goethestr. 26
Freitag bis Sonntag 7 u. 8.20
Der Polizeispitzel von Chicago
Unerhörte Spannung und atem-
raubendes Tempo.



Witz
Zum ersten Male in Halle,
Nach Tagebuchnotizen eines amerikanischen
Polizeikommissars 8 Akte.
Witz
Ein großes Lustspiel mit dem
weiblichen Charin. 6 Akte. Lachstücke.
Preis v. 20 Pf. an. Streichquart. Qu. ge-
leitet. Prima Singsang. Halle 15 Pf.
Sonntag Anfang: 2, 4, 6 u. 8.20.

Flottenbund deutscher Frauen
Ortsgruppe Halle.
Sonntag den 27. November 1927 abends 8 Uhr
Adventskonzert in der Moritzkirche.
Fragechor unter Leitung von Frau Prof.
Schmidt-Heym. Arie von Mendelssohn.
A. in geistliche Gesänge. Frau Dr. Stuhl-
mann. Arie aus 4. Moates der
Handel. Geistliche Lieder von Bezer.
Konzert-Orchestra. Waber: Beethoven
und eigene Komposition. Herr Heinz
Vorländer: Singspieler.
Die Kirche ist schön.
Vortragsfolgen als Eintrittskarten
bei Holban.
Preis: 1,50 M. Für Mitglieder 1,00 M. Für
Studierende und Schüler 0,50 M. in

Restaurant Bernhardyhalle
Eigentum Bernhardystr. (Ll.
Inb. Richard Hofmann
empfehlenswertes Bier, hell u.
dunkel, in Kisten und Krügen.
Sonabend und Sonntag
Unterhaltungsmusik Kuchen.
Gr. Vereinszimmer frei.

Promenaden-Restaurant
Wohnungsbau über
Gr. Preisfeste.

E. Hübners Restaurant
Freitag, den 25. November
Großes Schlachte-Fest
wozu freundlichst einladet
Der Wirt.

Ufa-Theater Leipzigerstrasse 88 **Ufa-Theater Alte Promenade 11a**

Gr. deutsche Lustspielwoche bei der Ufa
Wir bringen ab morgen Freitag 2 Lustspiele, die das Tollste vom Tollen bieten!

Vraufführung! Erstaufführung!

Die Dollarprinzessin und ihre 6 Freier.
Die Schicksalsnacht eines Telefonmädchens
In den Hauptrollen
Liane Haid
Georg Alexander
Elisabeth Pinajeff, Siegfried Arno, Betty Astor,
Hans Albers u. a.

Auch für Liane, das arme kleine Telefonmädchen,
kommt eines Tages der große, heißersehnte Tag.
Das Schicksal mischt die Karten und der Zufall
läßt Liane zur Dollarprinzessin avancieren. Für
eine Nacht nur, aber eine Nacht so tollen Der-
wechslungen und Situationen — und ein Morgen
jauchender Liebe und glücklicher Zukunft.

Im reichhalt. Beiprogramm
zeigen wir:
Wer uns getraut ... Groteske
Ortelsburg, eine herrl. Naturaufnahme
und
Die Ufa-Wochenschau!
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Die tolle Lola
In den Hauptrollen:
Lilian Harvey
**Hans Junkermann - Harry
Halm - Julie Serda u. and.**

Toll wie die Lola ist der ganze Film. Lilian Harvey
steht im Mittelpunkt einer erschütternd komischen
Verwechslungskomödie. Sie führt, von verliebten
Männern bedrängt, ein Doppelleben und führt die
Männer auf eine so schamante und ergötliche
Art an der Nase herum, daß auch der ärgste
Griechenschmied Lachen geschüttelt wird. Sit-
teses Bürgermädchen und lauzige Tänzerin —
diese beiden Rollen spielt Lilian Harvey mit ebenso
großer Kunst wie Natürlichkeit. Hans Junker-
mann, ein Meister des komischen Paches, und so
hervorragende Spieler wie Harry Halm und Julie
Serda tragen ihr Teil dazu bei, um den Film zu
einem unübertreuen Scherz zu machen. Die Regie
führt Richard Eichberg. Er strömt in vorschmen-
derlicher Fülle seine blitzenden Reizeffekte
aus. Eine originale Szene reißt sich an die andere.

Hierzu ein besonders
auserwählt. Beiprogramm
und die Ufa-Wochenschau.
Beginn: Sonntags 3 Uhr, Werktags 4 Uhr.

Robert Franz-Singakademie 1927/28
1. Konzert Donnerstag, den 1. Dezember 1927
8 Uhr in der Universitätsaula

Lieder-Abend
Chöre und Solosänger von Handel, Gluck, Haydn,
Mozart, Schumann, Franz, Jensen und Brahms.
Leitung: Prof. Dr. Alfred Rahweis.
Mitwirkende:
Grete Welz, Halle (Sopran)
Dr. Hans Gaartz, Halle (Klavierbegleitung),
Chor: Die Robert Franz-Singakademie und Mit-
glieder des Lehrergesangsvereins.

Karten zu 4, 3, 1.50 Mk. bei H. H. Hothaus. Zuhörende Mitglieder
ermäßig gegen Vorweisung der qualifizierten Mitgliedskarte eine
Eintrittskarte gratis bei H. H. Hothaus. Neumitglieder aus-
süßender Mitglieder (Lohnbeitrag 12 Mk., vierteljährlich
zahlbar) ebenfalls.

Hall. Radf.-Cl. Germania v. 1895
Alle werben Freunde und Gönner unserer
Clubs gebietend wir uns nochmals zu dem
am Samstag den 24. 11. in der Sporthalle des
Wintersgartens
stattfindenden
32jährigen Stiftungsfest
wanz ergebenst einladen.
Konzert der Bergkapelle - Spalportfest - Hall.
Einlaß 7 Uhr, Ende 8 Uhr.

**NORDEUTSCHER LLOYD
BREMEN**
einzige deutsche Linie, mit regelmäßigen
direkten Abfahrten für Reisende und
Auswanderer von Bremen nach
CANADA
Kürzeste Verbindung, Beförderung
nur mit Doppelschraubendampfern.
Nähere Auskunft über Einreisebedingungen u. Abfahrten erbeten
Lloyd-Reisebüro, L. Schönlich, Halle,
Pöhlstrasse.

Königsberger Marzipan
Hierbei in anerkannt erstklassiger Qualität und
in beliebiger Packung von 1 Pfund aufwärts

Verlangen Sie
Prezialität!
Kurt Gehlhaar
Marzipanfabrik
Verlangen Sie
Prezialität!

Königsberg Pr., Kantstr. 11a u. Junkerstr. 19

Anzeige
1. Sport, Straße u. Abend, Heros-Laden, Gumbel-Haus,
Wintertreiben, Witzchen, Kunst-Studi u. Schen u. Hotel
Lieders. 5 Tage zur Probe
wird bei Nicht-Prüfung, im Gite und Preis
wird nicht prüfen zu lassen. Anzeigen-Anzahlung
per se. Wochensammlungen von 0.10 M. an.
Anzeigener Prospekt mit Prezialität gratis und frei.
Walter H. Gartz, Berlin S. 62, Post. 1517

EIN FEST IN DEN SAALSCHLOSS
BAYRISCH-ALPEN Sonntag, d. 27. Novbr.
7 Uhr großer Festsaal

MODERNES THEATER **Burg-Theater** **Mac Murray**
Gr. Gosenstr. 12 — Ab Freitag **Der Schleier fällt**
Ein russisches Turkestan-Drama.

Kurbad Bad Wietekind
Morgen Freitag
4 Uhr nachmittag
Konzert
10 Uhr-12
mit (Liedern)
Eintritt frei 0.

Stürmle
in über 20 Akte
werden sich auch
prezioser anerkennen
über amnestisch
von 11 Uhr
P. Schen Halle
Gr. Gosenstr. 12

Grauguß
Formmaschinen-guß
aller Art und in jeder Menge, kurzfristig lieferbar
BAMAG DESSAU
Zweigniederlassung der Bamag-Meguin Akt. Ges.

Die große
Gemälde-Ausstellung
der Galerie Disseldorfer Gemäldehaus findet statt in den drei
großen unteren Räumen des
Hohenzollernhof
(Grand Hotel)
Halle, Magdeburger Str. 65, Hotelleingang
und zwar
Freitag, den 25. November von 10 bis 7 Uhr
Samstag, „ 26. „ „ 10 „ 7 „
Sonntag, „ 27. „ „ 11 „ 7 „
Montag, „ 28. „ „ 10 „ 7 „
ununterbrochen bei freiem Eintritt.
Verkauf nur an Wochentagen — Sonntags nur Besichtigung

Es sind ausgestellt ca. 200 Gemälde u. a. Werke von A. und O. Achenbach,
Prof. A. Bauer, Prof. Graf v. Brühl, Ernst v. Bernuth, Bartelmeus, Prof. E.
Dücker, Ego, E. v. Gumbert, Prof. F. Gumbert, Prof. E. Wilmers, Max-Hörner,
Prof. L. Harigmann, Oskar Henschel, Franz Hochmann, C. Intz, Prof. A.
v. Köhler, Prof. H. Sühlig, Prof. Henry Müller, E. Nitschewski, Prof. Ernst
Preyer, Prof. F. Roßler, Prof. M. Rückert, W. Stransky, A. Schiller, Prof.
W. Spitz, Alma Tadmor, Prof. S. Verover, Prof. L. Volker, Camille Wagner
etc. sowie 2 Kollektiv-Ausstellungen des bekannten Tier-
malers Fritz Krome und des bekannten Marinemalers H.
Fischer von Flensburg, welche teils bis zum 4. des nächsten Wertes
verkauft werden.
Für die Echtheit eines jeden Bildes wird volle Garantie übernommen.
Sollten günstige Gelegenheiten zum Erwerb von Gemälden ersten Ranges!

Auf Kredit

Herren-Anzüge, Kleider, u. Jünglings-Anzüge, Paletots, Herren- und Knaben-Mäntel, Sammtmäntel, Windjacken, Mäntel, Gardinen, Teppiche, Tisch- und Divan-Decken, Federbetten, Steppdecken

Neu aufgenommen:
Sprechapparate und Platten
Kleine Teilzahlungen

Alle Kunden und Beamte haben besondere Vergünstigung
Kredit auch nach auswärts

N. Fuchs g. m. b. H.
Halle, Gr. Ulrichstr. 50, I., u. II. Etg.
im Hause der Nordsee-Fischhalle

Wend' was etwas verloren hat,

Ich mach' es Ihnen wieder gut. Ich bring' Ihnen was Sie verloren haben. Ich bring' Ihnen was Sie brauchen. Ich bring' Ihnen was Sie verdienen. Ich bring' Ihnen was Sie verdienen. Ich bring' Ihnen was Sie verdienen.

Teckelhündin
Ich bring' Ihnen was Sie verdienen. Ich bring' Ihnen was Sie verdienen. Ich bring' Ihnen was Sie verdienen.

Heiraten
Ich bring' Ihnen was Sie verdienen. Ich bring' Ihnen was Sie verdienen. Ich bring' Ihnen was Sie verdienen.

Gründl. Berufsausbildung

Ich bring' Ihnen was Sie verdienen. Ich bring' Ihnen was Sie verdienen. Ich bring' Ihnen was Sie verdienen.

Unterricht
Ich bring' Ihnen was Sie verdienen. Ich bring' Ihnen was Sie verdienen. Ich bring' Ihnen was Sie verdienen.

Kapitalien

Ich bring' Ihnen was Sie verdienen. Ich bring' Ihnen was Sie verdienen. Ich bring' Ihnen was Sie verdienen.

Woher Sie wirklich sparen?

Kaufkläden 2,50 1,75 1,95 0,85 0,50
Das beliebte Gesellschaftsspiel „Rensch Agorre Dich nicht“ von 0,50 an
Nähkasten mit Nähnata 1,20 0,95
Bade-tänder mit Papppe 0,60 0,40 0,25
Himmelbetten 0,85 0,70 0,25
Em.-Tropfen-Ansatz 6 Stück 2,95
Zinklimer 20 cm 0,85
Alumin.-Wasserkessel 2,95
Volksbadewanne 15,95

Satz Alumin.-Zielstöpfe 1,95
Satz Emallex-Schmortöpfe mit Deckel 2,95
Em.-Tropfen-Ansatz 6 Stück 2,95
Zinklimer 20 cm 0,85
Alumin.-Wasserkessel 2,95
Volksbadewanne 15,95

Werkzeuge
Schnackelpferde mit Holzschalen 7,90 9,95 4,95
Schnackelpferde zum Fahren und Schneiden 7,90 9,95 4,95
Kleinfahrer 1,10 0,95 0,50
Holzperle geschliffen mit Eisenräder 0,70 an
Auto mit Garage 1,85 0,70 an
Werkzeugkasten 0,95 0,50
Hollwagen mit Fässer 1,95 1,50 0,95 0,44
Lampfen mit Fässer 2,95
Trompeten 0,65 0,50 0,30 0,15
Gewehre 1,90 0,85 0,50 0,30
Selbstfahrer 0,95
Eisenachsen 5,80 4,35 3,25

Gr. Ulrichstraße 9

So nützen Sie dieses Angebot uns!

Einige erste Mahnung!

Sorgen Sie für die Deckung aufgenommenen Kredite.

Interessenten wollen sich unter S. P. 62483 an **Als, Gr. Ulrichstraße 63** melden und erfahren Näheres kostenlos u. unverbindl. Streng diskret.

4000 Mk.

1. Opp. Bode Striten, nur v. Selbstkäufer gerührt. Offener unter B. 7102 an die Gr. Ulrichstr. 63, erbeten.

15 bis 18000 Mk.

habe auf 1. u. 2. u. 3. u. 4. u. 5. u. 6. u. 7. u. 8. u. 9. u. 10. u. 11. u. 12. u. 13. u. 14. u. 15. u. 16. u. 17. u. 18. u. 19. u. 20. u. 21. u. 22. u. 23. u. 24. u. 25. u. 26. u. 27. u. 28. u. 29. u. 30. u. 31. u. 32. u. 33. u. 34. u. 35. u. 36. u. 37. u. 38. u. 39. u. 40. u. 41. u. 42. u. 43. u. 44. u. 45. u. 46. u. 47. u. 48. u. 49. u. 50. u. 51. u. 52. u. 53. u. 54. u. 55. u. 56. u. 57. u. 58. u. 59. u. 60. u. 61. u. 62. u. 63. u. 64. u. 65. u. 66. u. 67. u. 68. u. 69. u. 70. u. 71. u. 72. u. 73. u. 74. u. 75. u. 76. u. 77. u. 78. u. 79. u. 80. u. 81. u. 82. u. 83. u. 84. u. 85. u. 86. u. 87. u. 88. u. 89. u. 90. u. 91. u. 92. u. 93. u. 94. u. 95. u. 96. u. 97. u. 98. u. 99. u. 100. u. 101. u. 102. u. 103. u. 104. u. 105. u. 106. u. 107. u. 108. u. 109. u. 110. u. 111. u. 112. u. 113. u. 114. u. 115. u. 116. u. 117. u. 118. u. 119. u. 120. u. 121. u. 122. u. 123. u. 124. u. 125. u. 126. u. 127. u. 128. u. 129. u. 130. u. 131. u. 132. u. 133. u. 134. u. 135. u. 136. u. 137. u. 138. u. 139. u. 140. u. 141. u. 142. u. 143. u. 144. u. 145. u. 146. u. 147. u. 148. u. 149. u. 150. u. 151. u. 152. u. 153. u. 154. u. 155. u. 156. u. 157. u. 158. u. 159. u. 160. u. 161. u. 162. u. 163. u. 164. u. 165. u. 166. u. 167. u. 168. u. 169. u. 170. u. 171. u. 172. u. 173. u. 174. u. 175. u. 176. u. 177. u. 178. u. 179. u. 180. u. 181. u. 182. u. 183. u. 184. u. 185. u. 186. u. 187. u. 188. u. 189. u. 190. u. 191. u. 192. u. 193. u. 194. u. 195. u. 196. u. 197. u. 198. u. 199. u. 200. u. 201. u. 202. u. 203. u. 204. u. 205. u. 206. u. 207. u. 208. u. 209. u. 210. u. 211. u. 212. u. 213. u. 214. u. 215. u. 216. u. 217. u. 218. u. 219. u. 220. u. 221. u. 222. u. 223. u. 224. u. 225. u. 226. u. 227. u. 228. u. 229. u. 230. u. 231. u. 232. u. 233. u. 234. u. 235. u. 236. u. 237. u. 238. u. 239. u. 240. u. 241. u. 242. u. 243. u. 244. u. 245. u. 246. u. 247. u. 248. u. 249. u. 250. u. 251. u. 252. u. 253. u. 254. u. 255. u. 256. u. 257. u. 258. u. 259. u. 260. u. 261. u. 262. u. 263. u. 264. u. 265. u. 266. u. 267. u. 268. u. 269. u. 270. u. 271. u. 272. u. 273. u. 274. u. 275. u. 276. u. 277. u. 278. u. 279. u. 280. u. 281. u. 282. u. 283. u. 284. u. 285. u. 286. u. 287. u. 288. u. 289. u. 290. u. 291. u. 292. u. 293. u. 294. u. 295. u. 296. u. 297. u. 298. u. 299. u. 300. u. 301. u. 302. u. 303. u. 304. u. 305. u. 306. u. 307. u. 308. u. 309. u. 310. u. 311. u. 312. u. 313. u. 314. u. 315. u. 316. u. 317. u. 318. u. 319. u. 320. u. 321. u. 322. u. 323. u. 324. u. 325. u. 326. u. 327. u. 328. u. 329. u. 330. u. 331. u. 332. u. 333. u. 334. u. 335. u. 336. u. 337. u. 338. u. 339. u. 340. u. 341. u. 342. u. 343. u. 344. u. 345. u. 346. u. 347. u. 348. u. 349. u. 350. u. 351. u. 352. u. 353. u. 354. u. 355. u. 356. u. 357. u. 358. u. 359. u. 360. u. 361. u. 362. u. 363. u. 364. u. 365. u. 366. u. 367. u. 368. u. 369. u. 370. u. 371. u. 372. u. 373. u. 374. u. 375. u. 376. u. 377. u. 378. u. 379. u. 380. u. 381. u. 382. u. 383. u. 384. u. 385. u. 386. u. 387. u. 388. u. 389. u. 390. u. 391. u. 392. u. 393. u. 394. u. 395. u. 396. u. 397. u. 398. u. 399. u. 400. u. 401. u. 402. u. 403. u. 404. u. 405. u. 406. u. 407. u. 408. u. 409. u. 410. u. 411. u. 412. u. 413. u. 414. u. 415. u. 416. u. 417. u. 418. u. 419. u. 420. u. 421. u. 422. u. 423. u. 424. u. 425. u. 426. u. 427. u. 428. u. 429. u. 430. u. 431. u. 432. u. 433. u. 434. u. 435. u. 436. u. 437. u. 438. u. 439. u. 440. u. 441. u. 442. u. 443. u. 444. u. 445. u. 446. u. 447. u. 448. u. 449. u. 450. u. 451. u. 452. u. 453. u. 454. u. 455. u. 456. u. 457. u. 458. u. 459. u. 460. u. 461. u. 462. u. 463. u. 464. u. 465. u. 466. u. 467. u. 468. u. 469. u. 470. u. 471. u. 472. u. 473. u. 474. u. 475. u. 476. u. 477. u. 478. u. 479. u. 480. u. 481. u. 482. u. 483. u. 484. u. 485. u. 486. u. 487. u. 488. u. 489. u. 490. u. 491. u. 492. u. 493. u. 494. u. 495. u. 496. u. 497. u. 498. u. 499. u. 500. u. 501. u. 502. u. 503. u. 504. u. 505. u. 506. u. 507. u. 508. u. 509. u. 510. u. 511. u. 512. u. 513. u. 514. u. 515. u. 516. u. 517. u. 518. u. 519. u. 520. u. 521. u. 522. u. 523. u. 524. u. 525. u. 526. u. 527. u. 528. u. 529. u. 530. u. 531. u. 532. u. 533. u. 534. u. 535. u. 536. u. 537. u. 538. u. 539. u. 540. u. 541. u. 542. u. 543. u. 544. u. 545. u. 546. u. 547. u. 548. u. 549. u. 550. u. 551. u. 552. u. 553. u. 554. u. 555. u. 556. u. 557. u. 558. u. 559. u. 560. u. 561. u. 562. u. 563. u. 564. u. 565. u. 566. u. 567. u. 568. u. 569. u. 570. u. 571. u. 572. u. 573. u. 574. u. 575. u. 576. u. 577. u. 578. u. 579. u. 580. u. 581. u. 582. u. 583. u. 584. u. 585. u. 586. u. 587. u. 588. u. 589. u. 590. u. 591. u. 592. u. 593. u. 594. u. 595. u. 596. u. 597. u. 598. u. 599. u. 600. u. 601. u. 602. u. 603. u. 604. u. 605. u. 606. u. 607. u. 608. u. 609. u. 610. u. 611. u. 612. u. 613. u. 614. u. 615. u. 616. u. 617. u. 618. u. 619. u. 620. u. 621. u. 622. u. 623. u. 624. u. 625. u. 626. u. 627. u. 628. u. 629. u. 630. u. 631. u. 632. u. 633. u. 634. u. 635. u. 636. u. 637. u. 638. u. 639. u. 640. u. 641. u. 642. u. 643. u. 644. u. 645. u. 646. u. 647. u. 648. u. 649. u. 650. u. 651. u. 652. u. 653. u. 654. u. 655. u. 656. u. 657. u. 658. u. 659. u. 660. u. 661. u. 662. u. 663. u. 664. u. 665. u. 666. u. 667. u. 668. u. 669. u. 670. u. 671. u. 672. u. 673. u. 674. u. 675. u. 676. u. 677. u. 678. u. 679. u. 680. u. 681. u. 682. u. 683. u. 684. u. 685. u. 686. u. 687. u. 688. u. 689. u. 690. u. 691. u. 692. u. 693. u. 694. u. 695. u. 696. u. 697. u. 698. u. 699. u. 700. u. 701. u. 702. u. 703. u. 704. u. 705. u. 706. u. 707. u. 708. u. 709. u. 710. u. 711. u. 712. u. 713. u. 714. u. 715. u. 716. u. 717. u. 718. u. 719. u. 720. u. 721. u. 722. u. 723. u. 724. u. 725. u. 726. u. 727. u. 728. u. 729. u. 730. u. 731. u. 732. u. 733. u. 734. u. 735. u. 736. u. 737. u. 738. u. 739. u. 740. u. 741. u. 742. u. 743. u. 744. u. 745. u. 746. u. 747. u. 748. u. 749. u. 750. u. 751. u. 752. u. 753. u. 754. u. 755. u. 756. u. 757. u. 758. u. 759. u. 760. u. 761. u. 762. u. 763. u. 764. u. 765. u. 766. u. 767. u. 768. u. 769. u. 770. u. 771. u. 772. u. 773. u. 774. u. 775. u. 776. u. 777. u. 778. u. 779. u. 780. u. 781. u. 782. u. 783. u. 784. u. 785. u. 786. u. 787. u. 788. u. 789. u. 790. u. 791. u. 792. u. 793. u. 794. u. 795. u. 796. u. 797. u. 798. u. 799. u. 800. u. 801. u. 802. u. 803. u. 804. u. 805. u. 806. u. 807. u. 808. u. 809. u. 810. u. 811. u. 812. u. 813. u. 814. u. 815. u. 816. u. 817. u. 818. u. 819. u. 820. u. 821. u. 822. u. 823. u. 824. u. 825. u. 826. u. 827. u. 828. u. 829. u. 830. u. 831. u. 832. u. 833. u. 834. u. 835. u. 836. u. 837. u. 838. u. 839. u. 840. u. 841. u. 842. u. 843. u. 844. u. 845. u. 846. u. 847. u. 848. u. 849. u. 850. u. 851. u. 852. u. 853. u. 854. u. 855. u. 856. u. 857. u. 858. u. 859. u. 860. u. 861. u. 862. u. 863. u. 864. u. 865. u. 866. u. 867. u. 868. u. 869. u. 870. u. 871. u. 872. u. 873. u. 874. u. 875. u. 876. u. 877. u. 878. u. 879. u. 880. u. 881. u. 882. u. 883. u. 884. u. 885. u. 886. u. 887. u. 888. u. 889. u. 890. u. 891. u. 892. u. 893. u. 894. u. 895. u. 896. u. 897. u. 898. u. 899. u. 900. u. 901. u. 902. u. 903. u. 904. u. 905. u. 906. u. 907. u. 908. u. 909. u. 910. u. 911. u. 912. u. 913. u. 914. u. 915. u. 916. u. 917. u. 918. u. 919. u. 920. u. 921. u. 922. u. 923. u. 924. u. 925. u. 926. u. 927. u. 928. u. 929. u. 930. u. 931. u. 932. u. 933. u. 934. u. 935. u. 936. u. 937. u. 938. u. 939. u. 940. u. 941. u. 942. u. 943. u. 944. u. 945. u. 946. u. 947. u. 948. u. 949. u. 950. u. 951. u. 952. u. 953. u. 954. u. 955. u. 956. u. 957. u. 958. u. 959. u. 960. u. 961. u. 962. u. 963. u. 964. u. 965. u. 966. u. 967. u. 968. u. 969. u. 970. u. 971. u. 972. u. 973. u. 974. u. 975. u. 976. u. 977. u. 978. u. 979. u. 980. u. 981. u. 982. u. 983. u. 984. u. 985. u. 986. u. 987. u. 988. u. 989. u. 990. u. 991. u. 992. u. 993. u. 994. u. 995. u. 996. u. 997. u. 998. u. 999. u. 1000. u. 1001. u. 1002. u. 1003. u. 1004. u. 1005. u. 1006. u. 1007. u. 1008. u. 1009. u. 1010. u. 1011. u. 1012. u. 1013. u. 1014. u. 1015. u. 1016. u. 1017. u. 1018. u. 1019. u. 1020. u. 1021. u. 1022. u. 1023. u. 1024. u. 1025. u. 1026. u. 1027. u. 1028. u. 1029. u. 1030. u. 1031. u. 1032. u. 1033. u. 1034. u. 1035. u. 1036. u. 1037. u. 1038. u. 1039. u. 1040. u. 1041. u. 1042. u. 1043. u. 1044. u. 1045. u. 1046. u. 1047. u. 1048. u. 1049. u. 1050. u. 1051. u. 1052. u. 1053. u. 1054. u. 1055. u. 1056. u. 1057. u. 1058. u. 1059. u. 1060. u. 1061. u. 1062. u. 1063. u. 1064. u. 1065. u. 1066. u. 1067. u. 1068. u. 1069. u. 1070. u. 1071. u. 1072. u. 1073. u. 1074. u. 1075. u. 1076. u. 1077. u. 1078. u. 1079. u. 1080. u. 1081. u. 1082. u. 1083. u. 1084. u. 1085. u. 1086. u. 1087. u. 1088. u. 1089. u. 1090. u. 1091. u. 1092. u. 1093. u. 1094. u. 1095. u. 1096. u. 1097. u. 1098. u. 1099. u. 1100. u. 1101. u. 1102. u. 1103. u. 1104. u. 1105. u. 1106. u. 1107. u. 1108. u. 1109. u. 1110. u. 1111. u. 1112. u. 1113. u. 1114. u. 1115. u. 1116. u. 1117. u. 1118. u. 1119. u. 1120. u. 1121. u. 1122. u. 1123. u. 1124. u. 1125. u. 1126. u. 1127. u. 1128. u. 1129. u. 1130. u. 1131. u. 1132. u. 1133. u. 1134. u. 1135. u. 1136. u. 1137. u. 1138. u. 1139. u. 1140. u. 1141. u. 1142. u. 1143. u. 1144. u. 1145. u. 1146. u. 1147. u. 1148. u. 1149. u. 1150. u. 1151. u. 1152. u. 1153. u. 1154. u. 1155. u. 1156. u. 1157. u. 1158. u. 1159. u. 1160. u. 1161. u. 1162. u. 1163. u. 1164. u. 1165. u. 1166. u. 1167. u. 1168. u. 1169. u. 1170. u. 1171. u. 1172. u. 1173. u. 1174. u. 1175. u. 1176. u. 1177. u. 1178. u. 1179. u. 1180. u. 1181. u. 1182. u. 1183. u. 1184. u. 1185. u. 1186. u. 1187. u. 1188. u. 1189. u. 1190. u. 1191. u. 1192. u. 1193. u. 1194. u. 1195. u. 1196. u. 1197. u. 1198. u. 1199. u. 1200. u. 1201. u. 1202. u. 1203. u. 1204. u. 1205. u. 1206. u. 1207. u. 1208. u. 1209. u. 1210. u. 1211. u. 1212. u. 1213. u. 1214. u. 1215. u. 1216. u. 1217. u. 1218. u. 1219. u. 1220. u. 1221. u. 1222. u. 1223. u. 1224. u. 1225. u. 1226. u. 1227. u. 1228. u. 1229. u. 1230. u. 1231. u. 1232. u. 1233. u. 1234. u. 1235. u. 1236. u. 1237. u. 1238. u. 1239. u. 1240. u. 1241. u. 1242. u. 1243. u. 1244. u. 1245. u. 1246. u. 1247. u. 1248. u. 1249. u. 1250. u. 1251. u. 1252. u. 1253. u. 1254. u. 1255. u. 1256. u. 1257. u. 1258. u. 1259. u. 1260. u. 1261. u. 1262. u. 1263. u. 1264. u. 1265. u. 1266. u. 1267. u. 1268. u. 1269. u. 1270. u. 1271. u. 1272. u. 1273. u. 1274. u. 1275. u. 1276. u. 1277. u. 1278. u. 1279. u. 1280. u. 1281. u. 1282. u. 1283. u. 1284. u. 1285. u. 1286. u. 1287. u. 1288. u. 1289. u. 1290. u. 1291. u. 1292. u. 1293. u. 1294. u. 1295. u. 1296. u. 1297. u. 1298. u. 1299. u. 1300. u. 1301. u. 1302. u. 1303. u. 1304. u. 1305. u. 1306. u. 1307. u. 1308. u. 1309. u. 1310. u. 1311. u. 1312. u. 1313. u. 1314. u. 1315. u. 1316. u. 1317. u. 1318. u. 1319. u. 1320. u. 1321. u. 1322. u. 1323. u. 1324. u. 1325. u. 1326. u. 1327. u. 1328. u. 1329. u. 1330. u. 1331. u. 1332. u. 1333. u. 1334. u. 1335. u. 1336. u. 1337. u. 1338. u. 1339. u. 1340. u. 1341. u. 1342. u. 1343. u. 1344. u. 1345. u. 1346. u. 1347. u. 1348. u. 1349. u. 1350. u. 1351. u. 1352. u. 1353. u. 1354. u. 1355. u. 1356. u. 1357. u. 1358. u. 1359. u. 1360. u. 1361. u. 1362. u. 1363. u. 1364. u. 1365. u. 1366. u. 1367. u. 1368. u. 1369. u. 1370. u. 1371. u. 1372. u. 1373. u. 1374. u. 1375. u. 1376. u. 1377. u. 1378. u. 1379. u. 1380. u. 1381. u. 1382. u. 1383. u. 1384. u. 1385. u. 1386. u. 1387. u. 1388. u. 1389. u. 1390. u. 1391. u. 1392. u. 1393. u. 1394. u. 1395. u. 1396. u. 1397. u. 1398. u. 1399. u. 1400. u. 1401. u. 1402. u. 1403. u. 1404. u. 1405. u. 1406. u. 1407. u. 1408. u. 1409. u. 1410. u. 1411. u. 1412. u. 1413. u. 1414. u. 1415. u. 1416. u. 1417. u. 1418. u. 1419. u. 1420. u. 1421. u. 1422. u. 1423. u. 1424. u. 1425. u. 1426. u. 1427. u. 1428. u. 1429. u. 1430. u. 1431. u. 1432. u. 1433. u. 1434. u. 1435. u. 1436. u. 1437. u. 1438. u. 1439. u. 1440. u. 1441. u. 1442. u. 1443. u. 1444. u. 1445. u. 1446. u. 1447. u. 1448. u. 1449. u. 1450. u. 1451. u. 1452. u. 1453. u. 1454. u. 1455. u. 1456. u. 1457. u. 1458. u. 1459. u. 1460. u. 1461. u. 1462. u. 1463. u. 1464.